

Geschätzte IG B2B-Mitglieder

Die Angebote der IG B2B finden Anklang: Immer mehr Projekte sind an BrokerGate und den DXP-Service angebunden. Zudem haben verschiedene Lebensversicherungen und Krankenkassen Interesse am Service bekundet. Die Datenanbieter und -abholer nehmen auf Seiten der Versicherer und Broker laufend zu. Das wirkt sich positiv auf die Nutzungszahlen des DXP-Service aus. Diese Entwicklung freut uns sehr.

Dieser Newsletter widmet sich der Einbindung neuer Partner und damit der Wichtigkeit der BrokerInitiative 2018. Sie stellt für alle Teilnehmenden weiterhin die Basis für die Umsetzung der Kernprozesse und somit das Gelingen des digitalen Datenaustauschs dar. Parallel arbeiten wir intensiv an der Umstellung der heutigen Plattform auf EcoHub.

David Winteler, Geschäftsführer

Basler Versicherungen: Umstellung der Kernprozesse

Die Basler Versicherungen stellen per 1. Juli 2019 die Kernprozesse Provisionen, Rechnungen und Mahnungen auf die Version 5.2. um. Ab diesem Zeitpunkt bieten sie diese drei Kernprozesse nur noch in der Version 5.2 an. Eine gleichzeitige Lieferung in der bisherigen Version 3.1. ist nicht möglich.

Die zwei Kernprozesse Rechnungen und Mahnungen werden zudem in der Version 5.2. nur noch über den DXP-Service zur Verfügung stehen und nicht mehr über das Broker-ExtraNet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an brokernet@baloise.ch.

Vaudoise Versicherungen: Daten über DXP-Service

Die Vaudoise wird ihre Provisionsabrechnungen, Rechnungen und Mahnungen demnächst über den DXP-Service übermitteln. Diese werden in der neuen Version 5.2 geliefert, mit dem Vorteil, dass die Übermittlung der Rechnungen als pdf erfolgt, wodurch manuelle Prozesse, wie das Scannen von Dokumenten oder die manuelle Eingabe reduziert werden.

Die Vaudoise informiert ihre Broker zeitnah zu folgenden Fragen: Was ist ein DXP? Welches sind die Umsetzungsphasen? Welche Auswirkung hat diese Änderung? Wer kann Sie unterstützen?

Helvetia Versicherungen: Aufschaltung DXP-Service erfolgt

Die Helvetia Versicherungen haben sich an den DXP-Service angebunden. Dieser ermöglicht den Brokern die automatisierte Abwicklung (Datenaustausch im XML-Format) der von der IG B2B entwickelten Kernprozesse. Die Daten sind neben dem DXP-Service auch weiterhin via BrokerGate verfügbar. Helvetia und IG B2B empfehlen, den DXP-Service als einzige Quelle zu nutzen.

Stand der Umsetzung bei Helvetia Versicherungen

	Provisionierung	Rechnungs- erstellung	Mahnung	Mandats- wesen	Schaden- rendement	Vertragsstellung generisch
XSD	5.2	5.2	5.2	5.2 rc 1	5.2 rc 1	5.2
Fahrzeugversicherungen	+	+	+	+	+	+
Haftpflichtversicherungen	+	+	+	+	+	+
Unfallversicherungen	+	-	-	-	-	-
Krankenversicherungen	+	-	-	-	-	-
Transportversicherungen	+	+	+	+	+	+
Sachversicherungen	+	+	+	+	+	+
Technische Versicherungen	+	+	+	+	+	+
Einzellebenversicherung	+	+	+	+	-	+
Kollektivlebensversicherung	+	+	+	+	-	-
Realisiert seitens HV	✓	✓	✓	✓	✓	✓

+ = verfügbar

- = nicht verfügbar

Über den DXP-Service

Der DXP-Service agiert als zentrale und vertrauenswürdige Datendrehscheibe. Er übernimmt die Identifikation und Autorisierung der Parteien ohne dabei selbst Daten zu speichern oder zu verarbeiten. Der DXP-Service bildet das Fundament für die automatisierte Datenverarbeitung zwischen Brokern und Versicherern.

Mehr Infos finden Sie unter: <https://www.igb2b.ch/produkte/dxp>

Weitere Versicherer

Aktuell befinden sich AXA (mit dem Prozess "Mandat") und die Gebäudeversicherung Bern GVB (mit dem Prozess "Provisionierung") im Pilotbetrieb. Helsana hat ihr Portal auf der Testumgebung angebunden und wird in den kommenden Monaten eingehende Tests durchführen. Sobald die aktive Nutzung der neuen Möglichkeiten möglich ist, informieren wir gemeinsam mit den Versicherern.

Aktuelles

Projekt EcoHub

Im Teilprojekt EcoHub Essentials (Überführung der heutigen Plattform) sind die Arbeiten unter der Leitung von Beat Marbach zusammen mit den Partnern Microsoft Schweiz und Selise (Secure Link Services AG) angelaufen. Für mögliche Proofs of Concept (PoC) des übergeordneten Programms EcoHub (Plattform der künftigen Services der IG B2B) sind die ersten Gespräche im Gange. Zahlreiche Interessierte haben sich bereits auf der Geschäftsstelle oder direkt beim Programmleiter Beat Marbach gemeldet.



DXP-Entwicklung des Datenvolumens

Das Volumen des Datenaustauschs entwickelt sich sehr erfreulich. Im Jahr 2018 wurden pro Monat durchschnittlich etwas mehr als 9'000 Datensätze über den DXP-Service abgewickelt. In den ersten vier Monaten des Jahres 2019 zählten wir im Schnitt 23'000 Transaktionen. Im Mai waren es bereits 77'000 und im Juni 2019 erreichten wir 94'000 Transaktionen. Eine Erfolgsgeschichte! Aufgrund der Anbindung von Basler Versicherungen, Helvetia Versicherungen, Vaudoise Versicherungen und weiteren Projekten, dürften die Zahlen in der zweiten Jahreshälfte weiter fulminant ansteigen.

Personnelles

Die IG B2B bietet in den Bereichen Mitgliederbetreuung, IT, Service- und Projektmanagement sowie in der Administration neue, interessante Herausforderungen. Die Stellenausschreibungen finden Interessierte unter <https://www.igb2b.ch/ueber-uns/stellenangebote>.

Für weitere Informationen:

IG B2B for Insurers + Brokers
Stauffacherstrasse 28
8004 Zürich
E-Mail: info@igb2b.ch
Tel. 044 296 59 59